



■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten am Dienstag dürften die US-Börsen zur Wochenmitte erholt in den Handel starten. Besonders die Technologiewerte an der Nasdaq, die am Vorabend unter einem starken Verkaufsdruck gestanden hatten, werden vorbörslich wieder höher taxiert, nachdem Microsoft und Alphabet mit ihren nachbörslich gemeldeten Zahlen die Erwartungen der Analysten übertreffen konnten.

■ Konjunktur

Der Auftragseingang für langlebige Wirtschaftsgüter in den USA ist im März deutlich stärker gestiegen als erwartet. Im Vergleich zum Vormonat wurde ein Anstieg um 3,2 Prozent verzeichnet, wie die US-Statistikbehörde Census Bureau am Mittwoch mitteilte. Erwartet wurde nur ein Anstieg um 0,7 Prozent, nach einem Rückgang um revidiert 1,2 Prozent im Februar. In der sogenannten Kernrate ohne Aufträge aus dem schwankungsanfälligen Transportsektor legte der Auftragseingang im März um 0,3 Prozent zu, während die Volkswirte der Banken im Konsens mit einem Rückgang um 0,2 Prozent gerechnet hatten. Die Handelsbilanz für Waren in den USA wies im März ein Defizit von 84,6 Milliarden Dollar auf. Analysten hatten ein Defizit von 90,1 Milliarden Dollar erwartet, nach einem Defizit von 91,6 Milliarden Dollar im Vormonat.

■ Unternehmen

Der Flugzeughersteller Boeing hat den Umsatz im ersten Quartal 2023 um 28 Prozent auf 17,92 Milliarden Dollar gesteigert. Unter dem Strich wurde ein bereinigter Verlust von 1,27 Dollar je Aktie verbucht, nach einem Verlust von 2,75 Dollar im Vorjahresquartal. Während der Umsatz leicht über den Erwartungen lag, wurden beim Ergebnis die Analystenschätzungen verfehlt. Boeing bestätigte seine Prognose und will im Gesamtjahr weiter 400 bis 450 Jets der 737-Reihe ausliefern. Boeing muss derzeit wegen Mängeln an den Rümpfen der Mittelstreckenjets Nachbesserungen vornehmen. Der weltgrößte Softwarekonzern Microsoft ist im zurückliegenden Quartal stärker gewachsen als erwartet und hat die Analystenschätzungen bei Umsatz und Gewinn deutlich übertroffen. Der Umsatz stieg um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 52,9 Milliarden Dollar, während Analysten nur mit 51,03 Milliarden gerechnet hatten.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Microsoft	+7,78 % auf \$296,86	Quartalszahlen
Boeing	+2,88 % auf \$208,01	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 26.04.2023 14:55 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Rohöllagerbestände	16:30	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Meta, Boeing, American Tower

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

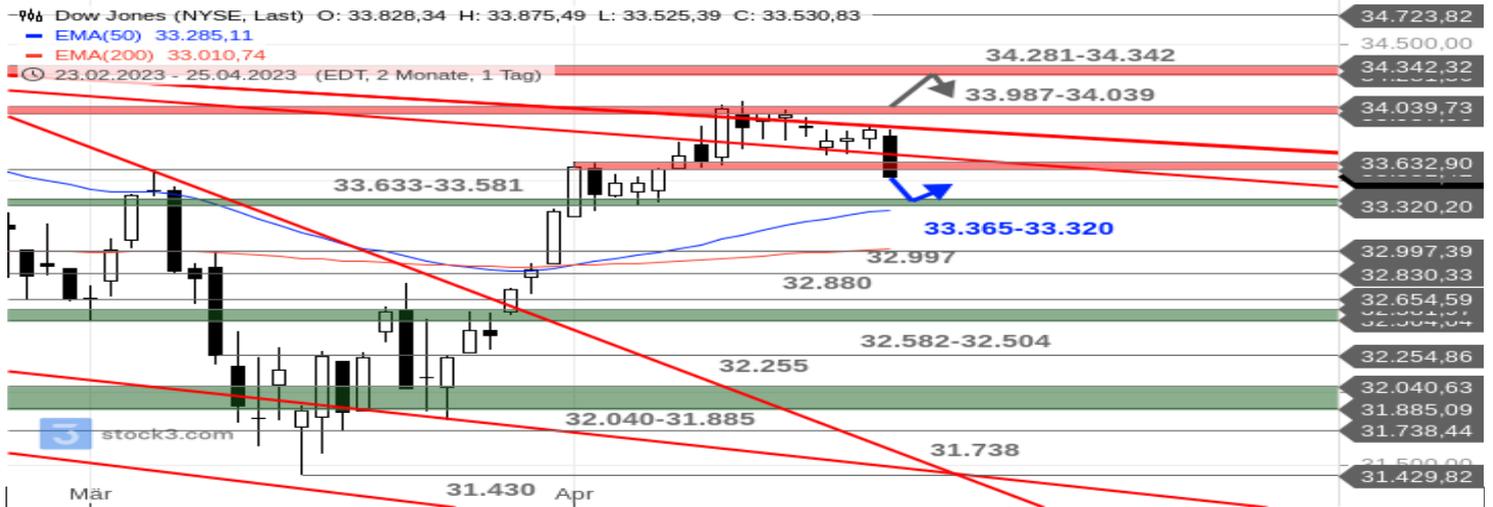
Der Dow Jones geriet im gestrigen Handel deutlich unter Druck und durchschlug sogar die Unterstützungszone um 33.600 Punkte.

Charttechnischer Ausblick:

Damit hat sich der Index wieder von den beschriebenen Abwärtstrendlinien entfernt. Eine kurzfristige Zielzone auf der Unterseite könnte der Bereich 33.365 bis 33.320 Punkte darstellen, wo in Kürze auch der EMA50 auftreffen wird. Darunter bietet die Zone um den EMA200 bei rund 33.000 Punkten Halt. Auf der Oberseite muss der Index sich weiter über 34.000 Punkte etablieren, um sich Potenzial in Richtung 34.281 bis 34.342 Punkte freizuschalten.

Intraday Widerstände: 33.581 + 33.633 + 34.039 + 34.083 + 34.281 + 34.342 + 34.723

Intraday Unterstützungen: 33.633 + 33.581 + 33.365 + 33.320 + 32.997 + 32.880



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Nach wochenlanger Seitwärtsphase brach der Technologieindex Nasdaq 100 gestern deutlich ein und verließ die Seitwärtsrange der Vorwochen zur Unterseite.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich notiert der Index angetrieben durch das Schwergewicht Microsoft wieder höher, womit die Zone 12.844 bis 12.880 Punkte nun als Widerstand fungiert. Solange der Index sich nicht wieder in die Seitwärtszone und über den kurzfristigen Abwärtstrend bewegt, ist das Verkaufssignal aktiv. Auf der Unterseite warten 12.688 bis 12.640 Punkte als Unterstützungsbereich. Ein starkes Kaufsignal wäre wiederum über 13.210 Punkten ausgelöst.

Intraday Widerstände: 12.844 + 12.880 + 12.944 + 13.175 + 13.210 + 13.405

Intraday Unterstützungen: 12.688 + 12.640 + 12.518 + 12.467 + 12.420 + 12.345



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 durchbrach gestern ebenfalls eine wichtige Unterstützung bei 4.115 Punkten und durchschlug auch den Support bei 4.100 Punkten. Erst im Bereich von 4.070 Punkten stabilisierte sich der Index.

Charttechnischer Ausblick:

4.078/4.070 Punkte unterstützen heute, darunter stünde ein Test des EMA50 bei 4.051 Punkten an. Durchbricht der Index auch diesen, wäre der Weg frei bis auf 4.017/4.001 Punkte, wo der EMA200 verläuft. Erholungen treffen bei 4.100 und 4.115 Punkten auf Widerstände. Ein Anstieg über den kurzfristigen Abwärtstrend könnte zu Gewinnen auf 4.177 und darüber 4.195 bis 4.219 Punkte führen.

Intraday Widerstände: 4.100 + 4.115 + 4.163 + 4.177 + 4.195 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.078 + 4.070 + 4.051 + 4.017 + 4.001



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.